

Schau mir in die Augen, Kleines: Farbenfrohe Narren liessen es an der J-Fägete krachen. FOTOS: WILLI VOGEL



## Dietikon Mit der J-Fägete wurde offiziell die Fasnacht eingeläutet

Nun gibt es kein Entkommen mehr: Am Schmutzigen Donnerstag wurde offiziell die Fasnacht eingeläutet und die Narren haben das Zepter übernommen. In der Turnhalle des Dietiker Zentralschulhauses haben sie sich an der traditionellen J-Fägete schon mal mit allem Drum und Dran tüchtig aufgewärmt und auf die närrische Zeit eingestellt.

Organisiert wurde die J-Fägete vom 11er Club Dietikon. Rund 450 Personen hätten mitgefeiert, schätzt Mitglied Willi Vogel. Für den passenden Sound sorgten nicht weniger als fünf Guggen: die Flüge-Tätscher aus Birmensdorf, Schnierliwutz, Rappischfäger und Guggi-Häxe aus Dietikon und die Steinbruchschläger aus Würenlingen. Zuvor hatte die Stimmungsband Supreme zum Tanz gespielt. Man munkelt, die letzten Fasnächtler seien erst in den frühen Morgenstunden glücklich, aber müde in die Federn gesunken. (BHI)

@ ausserdem zum Thema

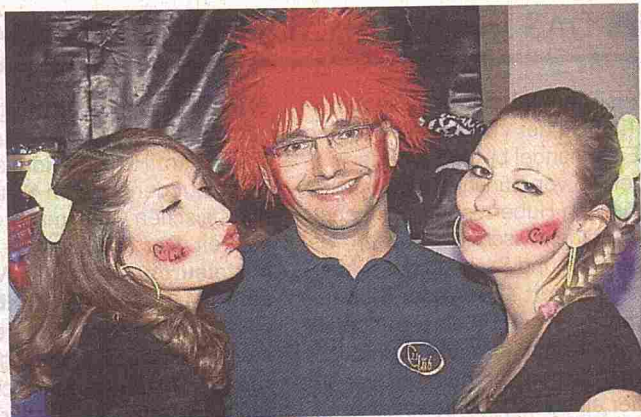
Weitere Fotos der J-Fägete finden Sie online auf [www.limmattalerzeitung.ch](http://www.limmattalerzeitung.ch)



Blau machen sorgt für gute Laune – zumindest bei diesen Fasnächtlern.



Wer kein Konfetti im Bier will, muss vorsorgen.



Küsschen für den Herrn mit den Pumuckl-Haaren.